

Franckesche Stiftungen zu Halle

Disposition der Predigt von August Hermann Francke über Lk 19, 41-48 am 04.08.1720.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 04.08.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54428](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54428)

Dom. X. Trin: Luc. 19, 41-48:
Erl: Via paupersumz zungarich
im Jona u. in Gueden. Es. 40, 1-3.
Zeph. 3, 7. Luc. 1, 68. 78. 79.
Prop: Wunder göttl. Gueden -
paupersumz 1. wie sie zu nahn
2. wie 6 davon nentur
3. Manich sie nigh u. 3. Jona
Unar kentur isy sie Jona
Erl. 1. die Jona sithan
warderch zu sein, u. 2. die de.
mit werden u göttl. Gueden
3. Jona's buß, kradich omach
4. wie von Jona zu Christ bring
5. Christen selbst im Gueden
in nuchsest nuch Entfandung
seiner Tage nuch, u. 6. die nuch
wunder u. im nuchfolg selb.
Dies ist nuch dem Jona offenbar.
applicatio. alles das soll
wir nuch nuch danken.
A 174: 104

L. 11. Den Jiden sollten das
göttl. Gerichte mit Fleiß, u. zu-
dem Gult. u. wenig 2. das die
Gottes Heiligkeit, und wir
u. sehr sind.

Das solltet auch dem Capt.
Applie: wir haben beides auf
uns zu tun.

L. 111. 1. um statt der gültigen
Verpflichtung, über den alle der
Lohn. Die Arbeit wird nicht
mit, 2. das R. G. wird
von uns genommen, u. der Geh-
halt, die desto frühesten
3. wird bleibt den nicht.
Nun ist die einzige Bedingung
dass wir um den
e. Text

Applicatio. Wir mögen, u. soll
es aber alles auf uns sein
1. Cor. 10, 6. 10. 11.